

TAB. 8.

Johanna Hedewig Wincklern,

Johann Wincklers (Tab. 1.) Tochter,
 geboren zu Hamburg A. 1695. den 26. December, gestorben zu Hattorf, im
 Hannöverschen A. 1754. den 15. Julii;
 verheurathete sich

- A. 1717. den 12. August mit Herrn Balthasar Menzer, *) des seligen Herrn Balthasar
 Menzers, **) gewesenen Professoris der Mathematick zu Gießen und zu Hamburg,
 und Frau Eleonora Catharina Menzern, gebornen Müllern, (einer Tochter des
 seligen Herrn Johann Müllers, Pastoris zu Kirchwärdern) Sohn, welcher zu Gießen
 A. 1679. den 12. Januar geboren, und A. 1714. evangelisch-lutherischer Pastor an
 der Trinitatis-Kirche zu London, A. 1722. Königl. Großbritannischer und Churfürstl.
 Braunschweig-Lüneburgischer Consistorial-Rath und Hoff-Prediger zu Hannover,
 A. 1726. General-Superintendent des Fürstenthums Calenberg, und A. 1737. zu
 Göttingen Theologiae Doctor geworden, A. 1741. den 20. December aber verstorben.

Kin

*) Von desselben Leben und Schriften kann man nachlesen die Acta historico-ecclesiastica,
 im 7. Bande, pag. 599. sqq. das große Universal-Lexicon aller Wissenschaften
 und Künste, im 20. Bande, pag. 859. sqq. die unpartheyische Kirchen-Historie
 des A. und N. Testaments, im 3. Bande, pag. 634. sqq. nach der Ausgabe in groß
 Quart, D. Gabriel Wilhelm Götters gelehrtes Europa, im 1. Bande, pag. 524. sqq.
 und im 3. Bande, p. 779. D. Jacob Wilhelm Feuerleins Programma de studio Scripturae
 sacrae per doctoratum theologicum a prima inde origine stabilito et propagato, Gotting.
 1737. 4. pag. 17. sqq. Daniel Eberhard Barings Beytrag zur Hannöverschen Kir-
 chen- und Schul-Historie, im 1. Theil, pag. 120. sqq. Göttingische Zeitungen von
 gelehrten Sachen, A. 1743. pag. 414. sqq. Hamburgische Beyträge zur Aufnahme
 der gelehrten Historie und der Wissenschaften, A. 1743. pag. 681. sqq. Abra-
 ham Kriegels Auszüge aus den neuesten theologischen, philosophischen und philologischen
 Disputationen, A. 1738. pag. 119. sq. D. Johann Jacob Mosers Beytrag zu einem
 Lexico jetztlebender Theologen, im 2. Theil, pag. 493. sqq. D. Ernst Friederich Neu-
 bauers Nachricht von jetztlebenden Theologen, im 1. Theil, pag. 239. sqq. Leipziger
 neue Zeitungen von gelehrten Sachen, A. 1743. pag. 393. D. Christian Gottlieb
 Jöchers allgemeines Gelehrten-Lexicon, im 3. Theil, pag. 445. sq.

**) Es war derselbe A. 1651. den 21. Februar zu Minteln geboren. Sein Vater gleiches
 Namens, D. Balthasar Menzer, war damals Professor Theologiae zu Minteln,
 zuletzt Ober-Hoff-Prediger und General-Superintendent zu Darmstadt, und seine Mut-
 ter Frau Catharina Agnetha Menzern, geborne von Bentzen, des seligen Herrn
 Conrad Bentzens, Gräffl. Lippischen Canslers und Hoff-Richters zu Detmold,
 Tochter. Er ward A. 1672. zu Gießen Magister, A. 1674. Professor Matheseos auf
 dasiger Universität, A. 1695. im Monath September Professor Mathematicum am
 Gymnasio in Hamburg, und starb daselbst A. 1727. den 8. März. Man sehe von
 ihm Arnold Christian Beuthners Hamburgisches Staats- und Gelehrten-Lexicon,
 pag. 248. sqq. D. Johann Albert Fabricii Memorias Hamburgenses, Vol. VI. pag. 494. sqq.
 Von